

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

war immer der Wunsch dieses an Geist und Gemüth selbst so hoch gebildeten Monarchen, den Anstalten der Bildung solche Lehrer zu geben, welche tiefe Kenntnisse mit biederem Charakter verbinden, damit sie der ihnen anvertrauten Jugend die rechte Richtung zu soliden, nützlichen Kenntnissen, zur warmen Vaterlandsliebe und ächten Religiosität zu geben im Stande wären. Die immer allgemeiner werdende Bildung, der Fleiß, die Ruhe und sittlichen Gesinnungen der verschiedenen Nationen des östreichischen Kaiserstaates sind die sichersten Beweise dafür, wie viel der weise Fürst für diesen wichtigen Zweig des Staatsglückes während Seiner drey und vierzigjährigen Regierung gethan habe. — Auf gleiche Weise entging es nie der väterlichen Sorgfalt und dem Herrscherblicke des großen Monarchen, wie sehr der Wohlstand einer Nation sie vor dem Versinken in Stumpfsinn oder Rohheit bewahre. Durch Ermunterung in den milden Künsten des Friedens, in Landeskultur, Gewerbsfleiß und Handel, durch Unterstützung derselben nach Möglichkeit der Zeitverhältnisse hinterließ Er die, Seinem segensreichen Zepter unterworfenen weiten Länder in einem so glücklichen Wohlstande, als nur immer sich ein Land der civilisirten Welt erfreuen kann. — Dieses herrliche Gebäude Seiner weisen Staatskunst zu schützen, unterhielt der Kaiser stets ein wohlgeübtes Heer, dessen Muth, Tapferkeit, Vaterlandsliebe und Disciplin dem ruhig wohnenden Bürger Zuversicht und